Deutsche, englische u. französische
Herren- u. Knaben-Kleiderstoffe
in nur vorzüglichsten Qualitäten à Mk. 1,75 bis 12,45 per Meter
versenden jede beliebige einzelne Meterzahl direct an Private Buxkin-Fabrik-Depot
Oettinger & Co., Frankfurt a. M.
Neueste Musterauswahl franco in's Haus.

Gesangbücher

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt billigst
Joh. Hoffmann,
Buchhandlung.

Achtung! Musik!

Knaben, welche gesonnen sind die **Musik** zu erlernen, finden bei mir zu jeder Zeit freundliche Aufnahme. Betten und Lehrgeld wird nicht beansprucht. **Rich. Steger,**
Wurzen. * Stadtmusikdirektor.

Wer billig bauen will.

Zu verkaufen 1200 St. neue und gebr. Fenster u. Thüren, versch. Maaß. 3 Holzdrehbänke mit Werkzeug und Versch. Dresden, Louisenstr. 2
Kurth & Schulze.

Fichtene Stangen u. Stängel,

in allen Längen u. Stärken, zu Umzäunungen besonders geeignet, verkauft preiswerth **M. Os. Helm,**
Riesa.

Gemüse- u. Blumensamen

empfiehlt in bester Qualität *
Franz Keil, Blumengeschäft, Riesa.

Braunkohlen

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
J. G. Müller in **Nünchritz.**

Mastrindfleisch,

à Pfund 55 Pfg.,
empfiehlt **Oswald Kießig,** Parkstraße.

Holz-Auction.

Freitag, den 24. Februar a. c., von Vormitt. 10 Uhr ab, sollen im Forst-Revier **Oelzschau** meistbietend und bedingungsweise verkauft werden:

90 Rmtr. kiefernes Scheitholz,
80 " " Rollholz,
150 Wellenhdt. " Reißig und
30 Rmtr. " Stockholz.

Zusammenkunft im Schlage am Wohlau-Bockwitzer Wege.

Forsthaus **Oelzschau,** den 14. Febr. 1893.
Wagner.

Holz-Auction.

Dienstag, den 28. Februar, von Vormittags 10 Uhr an sollen auf **Glaubitzer Revier** an den Meistbietenden versteigert werden:

12 Rmmtr. kieferne Nutzscheite,
103 " " Brennscheite,
68 " " Rollen,
ca. 35 kieferne Stangenhaufen von verschiedener Stärke und
" 60 kieferne Reisighaufen.

Bedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gemacht.

Glaubitz, den 20. Februar 1893.
Rühle.

Verkauf Beyrischer Gang-Ochsen.

Von nächsten **Donnerstag,** den 23. d. M., **nachmittags** stellen wir einen Transport **gute beyrische Gang-Ochsen** im **Hotel Sächsischer Hof zu Riesa** zum Verkauf.

Fichtenberg, Elbe. **Gebr. Kramer.**

Die ersten Eingänge der neuen Frühjahrsmoden in

Damen-Kleiderstoffen Regenmänteln Kindermänteln Confirmanden-Jaquettes

beehrt sich anzuzeigen

Max Barthel.

Rädlers Conditorei u. Café.

Morgen **Mittwoch,** den 22. Februar, von Nachmittag 3 Uhr an

Eier-Pfinsen,

hochfein im Geschmack!

Landwirthschaftlicher Verein Nünchritz-Röderau.

Versammlung in Glaubitz (Gasthof) **Dienstag,** den 28. Februar 4 Uhr. Vortrag des Herrn Professor Dr. Pusch-Dresden über rat. Rindviehzucht. Gäste willkommen.
* **Der Vorstand.**

Gasthof Jahnishausen.

Sonntag, den 26. Februar

2. Abonnement-Concert mit Ball

von der Ulanen-Regiments-Capelle Nr. 17. Direction: Stabstrompeter **O. Linke.**

Anfang 1/2 7 Uhr.

Ergebenst laden ein **O. Linke. R. Heinze.**

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen

(Prima-Waare) stelle ich am **1. März in Riesa,** Sächsischer Hof, zum Verkauf.
*
Dresden, Scheunhofstr. 2. **Eduard Seifert.**
NB. Verkauf findet nur am genannten Tage statt.

DANK.

Bei dem Tode und Begräbniss unserer geliebten drei Kinder, die Gott so schnell und unerwartet von uns nahm, hat uns die allseitige Liebe und Theilnahme recht wohl gethan, sodass wir hierdurch unsern herzlichen Dank aussprechen und zwar zunächst Herrn Dr. med. Nicolai in Riesa für seine Bemühungen, uns die Theuren am Leben zu erhalten; sodann dem Herrn Pfarrer Werner in Gröba für die ergreifenden und trostreichen Worte am Grabe, desgl. Herrn Cantor Jagsch für den feierlichen Gesang; nicht minder herzlichen Dank für den schönen Blumenschmuck und die ehrende Grabbegleitung von Gross und Klein, wünschend, dass Gott Alle vor solchem herben Schicksal gnädig bewahren möge.

Bobersen, 19. Februar 1893. Die trauernden Eltern
Aug. Küchlich, Schiffshaupter und **Frau.**

Ein fleißiges, ehrliches **Mädchen,** 20 J., noch in Condition, im Nähen, Plätten, im Zimmer, sowie im Serviren u. g. unerfahren, **sucht** per 1. oder 15. April **Stellung** auf einem Rittergute als Stubenmädchen. Werthe Adr. zu richten an **A. Walther, Schloss Dallwitz** bei Großenhain.

Kaufm. Unterr.-Cursus.

Der **Cursus** hat am 21. d. M. **begonnen** und **nehme ich Anmeldungen hierzu täglich** von **früh 8 Uhr an** persönlich entgegen. **Saenger,**
Handelslehrer aus Dresden.
Wettinerstr. 30, II.

Terpentinschmierseife

und Terpentin-Salmiakschmierseife nur in allerfeinster Qualität, à Pfd. 26 Pf., sowie alle **Haushaltungsseifen, Toiletteseifen** und sonstige **Waschartikel** in bester Qualität empfiehlt billigst **Ottomar Bartsch.**

Bier!

Dienstag Abend und **Mittwoch** früh wird in der **Schloßbrauerei Braunbier** gefüllt.

Gasthof Seerhausen.

Donnerstag, den 23. Februar

Großes humoristisches Gesangsconcert

der allgemein beliebten Zwönitzthaler **Quartett- und Concertsänger,** unter Leitung des Herrn Direktors **Schumann.** Das Programm ist neu, reichhaltig und anständig und bietet eine reiche Abwechselung von **gemischten Quartetts, Terzetts, Duetts, Solosceenen, Couplets** und **Liedern.**

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg. Billets im Vorverkauf, à 40 Pfg., sind bei Unterzeichnetem zu haben.
Um zahlreichen Besuch bittet
* **R. Börtitz.**

Handwerker-Verein Generalversammlung.

Morgen **Mittwoch,** Abends 8 Uhr **Versammlung im Vereinslocal.**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Cassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Neuwahl der ausscheidenden Ausschußmitglieder.
5. Erledigung gestellter Anträge.
6. Vereinsangelegenheiten und Beschluß des Wintervergnügens.
7. Fragekasten.

Nach Schluß der Tagesordnung folgt noch Erledigung einer Angelegenheit, die Krankenkasse betreffend.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird hiermit gebeten und auf § 18 der Statuten aufmerksam gemacht. **Der Vorstand.**

V. A. O. D. 22./2.

DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers guten, treusorgenden Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Vorarbeiters

Friedrich Hermann Lauschke,

fühlen wir uns gedrungen, hierdurch unsern herzlichen Dank für die bewiesene Theilnahme darzubringen.

Ganz besonders aber sagen wir für das während seiner Krankheit und beim Begräbnisse in hohem Maaße wohlthuende Entgegenkommen seiner Arbeitgeber, der Firma Barth & Sohn. Dies soll uns unvergeßlich bleiben.

Dank für die ehrenvolle Huldigung des Gesangvereins zu Riesa und Poppitz, sowie für das ehrenvolle Geleit seiner Mitarbeiter, ferner für die trefflichen Worte des Herrn Pastor Führer und den reichgespendeten Blumenschmuck von Nah und Fern.

Dir aber, theurer Entschlafener, rufen wir nach den schweren Leiden ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.

Riesa, den 20. Februar 1893.

Die tieftrauernde Wittwe
nebst Kindern, Eltern und Geschwistern.

Ruhe sanft nach ausgestandnen Leiden,
Edler Gatte, treuer Vater du!
Und genieße die verdienten Freuden
Ungestört in ew'ger Himmelsruh!

Alma Krause
Alwin Mattusch
Verlobte.
Riesa, Februar 1893.